

Newsletter vom 31. Oktober 2025

Theory of Constraints (TOC):

Wettbewerbsfähigkeit verbessern – Fokus auf die Engpässe!

Methoden wie Just-in-Time (JIT) oder Lean Management zielen darauf ab, die Leistungsfähigkeit eines Unternehmens zu steigern, indem auf allen Stufen konsequent effizienter gearbeitet, die Produktivität verbessert und die Verschwendung reduziert wird.

Einen anderen Ansatz verfolgt die von Eliyahu M. Goldrat entwickelte **Theory of Constraints TOC** („Theorie der Engpässe“). Sie basiert auf der Erkenntnis, dass jedes System durch *einen* Engpass begrenzt wird – einen Punkt, an dem sich Arbeit staut oder Ressourcen knapp sind. Statt alle Bereiche gleichzeitig zu optimieren, konzentriert sich TOC darauf, diesen Engpass zu identifizieren und ihn gezielt zu verbessern. Damit erhöht sich die Gesamtleistung des Systems.

Die Umsetzung erfolgt in diesen sogenannten fünf Fokussierungsschritten:

1. Den Engpass identifizieren
2. Diesen Engpass optimal nutzen, ohne ihn zu überlasten
3. Alle anderen Prozesse dem Engpass unterordnen
4. Den Engpass erweitern oder beseitigen
5. Den nächsten Engpass identifizieren

Dieser iterative Ansatz wird zu einem dynamischen Instrument der kontinuierlichen Verbesserung.

Ob in der Produktion, im Projektmanagement oder in Dienstleistungsprozessen – die Theorie der Engpässe liefert einen pragmatischen Ansatz, um schnell sichtbare Ergebnisse zu erzielen – durch Konzentration auf das, was wirklich zählt: den Engpass, welcher den Durchsatz limitiert. Ohne große Investitionen oder komplexe Umstrukturierungen lassen sich Durchlaufzeiten verkürzen, Bestände reduzieren, die Liefertreue erhöhen und die Kapazitäten besser nutzen.

Informieren Sie sich über die praktischen Erfahrungen von KMU mit der Theory of Constraints, und besuchen Sie den *TOC-Kongress am 27. November 2025 in Olten*:
>> www.toc-kongress.ch .

Daniel Stucki

DS Management Consulting GmbH
www.dsmc.ch